2. Wie Dietrich Hildegrim und Nagelring gewinnt.

An der Westmark des Lampartenlandes breitete sich ein großer Urwald aus, in welchem die Riesen hausten, die den anwohnenden Landleuten an Gut und Blut vielen Schaden zufügten. Als wiederum eine Schreckenskunde dorther gen Bern kam, rief mit zornblitzenden Augen Jung Dietrich: „Das soll blutig gerochen werden! Auf, Meister Hildebrand, nun laß uns reiten zum Streite wider die grimmen Riesen!“

Wohlgefällig blickte der Meister auf den herrlichen Jüngling, wiegte lächelnd sein bärtiges Haupt hin und her und sprach: „Glaubst du, ein Kampf mit den Riesen sei ein Kinderspiel, mein junger Held? Treffliche Waffen führt Grim, der Riese, und sein Weib Hilde ist uns beiden an Stärke weit überlegen.“

„Aber nicht an Kühnheit und Heldenmut!“ rief Jung Dietrich.

„Nein,“ stimmte der Meister zu.

„So laß uns reiten!“ bat Dietrich.

„Wohlan denn!“ rief entschlossen der Meister. „Rüste dich: nun soll dein junges Heldentum die Feuerprobe bestehen. Schlägst du Grim und Hilde, so darfst du im Kreise der besten Recken stehen.“

Sie ritten hindann, und da sie sich dem Walde der Riesen näherten, stießen sie auf verwüstete Äcker und niedergebrannte Ansiedelungen und vernahmen mit Ingrimm das Wehklagen der Landleute.

Seinen ganzen Geldvorrat teilte Jung Dietrich unter die Beraubten aus und tröstete sie mit der Verheißung, daß er mit Meister Hildebrand die unholden Riesen erschlagen und damit aller ihrer Not für die Zukunft ein Ende machen wolle.

Das deuchte den friedsamen Landleuten eine schier unglaubliche Mär. „Die Riesen erschlagen?“ fragten sie staunend. „Solches vermag kein sterblicher Mensch, sondern nur Asathor mit seinem Hammer Miölnir.“

Doch siehe! Jung Dietrich und Meister Hildebrand ritten schnurstracks in den schrecklichen Wald hinein, und die Leute schüttelten ihre Köpfe und sprachen mit Seufzen: „Sie werden nimmer wiederkehren, denn wer dort eingeht, der hat sein Leben verwirkt.“

Unverzagt ritten die beiden durch das Dickicht und späheten rechts und links scharf nach der Fährte der Riesen aus. Auf einmal kreuzte ein prächtiger Hirsch mit goldig schimmerndem Gehörn ihren Weg, und sogleich legte Jung Dietrich den Speer ein und jagte hinter dem windschnellen Tiere her. Mit verhängtem Zügel folgte Meister Hildebrand über Stock und Stein und Quellen und Bäche, bis sie auf eine Waldlichtung kamen, die von hohem Dorngebüsch eingehegt war. Der Hirsch sprang mit mächtigem Satze über die

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008251041-0